Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **37/38 (1901)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von einer Anregung des Berner Delegierten (Hrn. Gohl), den Schluss des Rechnungsjahres auf die Mitte des Kalenderjahres zu verlegen, um die unvermeidliche Komplikation der Buchung zu beseitigen, welche eine Folge des unregelmässigen Einganges der Mitgliederbeiträge sind, wird behufs Prüfung Vormerkung genommen.

6. Der Jahresbeitrag der Mitglieder für das *Jahr 1901* wird auf Antrag des Centralkomitees in der Höhe von *acht Franken genehmigt.*

7. Es erfolgt die *Aufnahme neuer Mitglieder* in den *Gesamtverein* nach den Anträgen *der einzelnen Sektionen* und zwar für: Aargau 1, Basel 15, Bern 8, Genf 6, Waadt 5, Winterthur 8, Zürich 18.

Auf schriftlichen Antrag des Hrn. Prof. Becker, dem sich als zweites Mitglied der Präsident zugesellt, wird der Präsident des *tessinischen Ingenieurvereins*, Herr Giov. Rusca, als Mitglied des Schweiz. Ing.- und Arch.-Vereins aufgenommen und dabei die Hoffnung ausgesprochen, dass es gelingen möge, diesen transalpinen Verein endlich in engere Verbindung mit dem Gesamtverein zu bringen.

8. Die von der schweiz. Materialprüfungs-Anstalt in Zürich neuerdings herausgegebenen *Normen für einheitliche Benennung, Klassifikation und Prüfung der hydraulischen Bindemittel* werden nach einem Referate des Vorstandes dieser Anstalt, Herrn Prof. Tetmajer[1]), der General-Versammlung zur Annahme empfohlen.

9. Ueber *Ort und Zeit der nächsten General-Versammlung* spricht sich zunächst der Delegierte von Chur (Hr. Jäger) dahin aus, dass die Sektion Graubünden in Anbetracht mannigfaltiger Schwierigkeiten sich erst im Oktober l. J. hinsichtlich der Uebernahme wird schlüssig machen können. Der Delegierte von Zürich, Hr. Ulrich, Präsident dieser Sektion, sichert hierauf zu, sein Bemühen darauf zu richten, dass Zürich eventuell in die Lücke trete.

Das Centralkomitee wird ermächtigt, Ort und Zeit der nächsten General-Versammlung den Verhältnissen entsprechend im Einvernehmen mit den genannten Sektionen anzuordnen, bezw. der General-Versammlung wird empfohlen, dem Centralkomitee diese Ermächtigung zu erteilen.

10. Auf Vorschlag der Sektion Waadt, nach einlässlicher Begründung durch den Vorstand dieser Sektion, Delegierten Herrn Elskes, und auf Grund eines schriftlichen Referates des Herrn Prof. W. Ritter wird beschlossen, der General-Versammlung die *Ernennung* des Hrn. Prof. Godard in Lausanne zum *Ehrenmitgliede* des Schweiz. Ing.- und Arch.-Vereins zu empfehlen.

11. Nach einer entsprechenden Erklärung des Präsidenten des Centralkomitees in seinem und im Namen der beiden andern durch die Generalversammlung zu wählenden Mitglieder des Centralkomitees, wird die Wiederwahl des Präsidenten A. Geiser, des Vizepräsidenten E. Gerlich und des Aktuars Prof. W. Ritter der Generalversammlung empfohlen.

Der Aktuar i. V.: *Gerlich.*

Anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenmitglied des Vereins richtet Herr Prof. L. v. Tetmajer an die Mitglieder des Vereins folgendes Schreiben, das wir denselben hiermit zur Kenntnis bringen.

Das Central-Komitee.

An die verehrlichen Mitglieder des schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Hochgeehrter Herr!

In der Absicht den revidierten und vom Verein der schweiz. Cementfabrikanten genehmigten Entwurf der schweiz. Normen für die einheitliche Lieferung und Prüfung der hydraulischen Bindemittel, anlässlich Ihrer diesjährigen Hauptversammlung zu vertreten, in der Absicht andererseits, Ihnen mündlich meinen Abschiedsgruss zu entbieten und Sie zu bitten, das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen und die thatkräftige Förderung und Unterstützung meiner Unternehmungen auch auf meinen Amtsnachfolger übertragen zu wollen, war ich gestern in Ihrer Mitte erschienen. Sie haben der letzten meiner offiziellen Arbeiten lauten Beifall gezollt und gerne nahm ich diese Kundgebung als äusseres Zeichen dafür an, dass der schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein auch fürderhin als Hüter der in sein Fach einschlägigen, wirtschaftlichen Landesinteressen zu verbleiben gesonnen ist und an seinem Orte nicht verfehlen wird, auch die fachwissenschaftlichen Interessen der Technikerschaft überhaupt durch Werke der That zu wahren. Sie haben dies durch die einhellige Annahme der neuen Normen neuerdings bestätigt; allein Sie haben weiters meine Intentionen gekreuzt, meine Absichten durch eine gänzlich unverdiente Ehrung vereitelt! Eine einfache Pflichterfüllung schafft kein Anrecht auf eine Auszeichnung, wie Sie solche in Uebermasse mir zu teil werden liessen, und es wäre meinerseits wohl ein Stück eitler Vermessenheit, Ihre Kundgebung, meinen persönlichen, doch sehr bescheidenen Leistungen zuzuschreiben. Wohl aber darf ich annehmen, sie gelte der Institution, die ich dank der Unterstützung der mir vorgesetzten Behörden, dank der thatkräftigen Förderung meiner Anregungen durch die Technikerschaft des Landes, vorab durch den schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein, zu Nutz und Ehre des Landes und seiner obersten technischen Bildungs-Anstalt ins Leben zu rufen so glücklich war. Ihre Kundgebung darf ich wohl weiters als äusseres Zeichen dafür ansehen, dass es Ihr Wunsch ist, es möge die gewählte Richtung des Institutes für die Materialprüfungen der Technik, Lücken der technischen Mechanik und der Baumaterialenkunde zu füllen, sich selbst in den Dienst des Unterrichts am schweiz. Polytechnikum, nicht minder in den Dienst der technischen Gewerbe und Industrien des Landes zu stellen, um sich hier nützlich zu machen, auch weiterhin bestehen bleiben. In diesem Sinne und Geiste fasse ich die mir zuteil gewordene Ehrung auf und bitte Sie auf diesem Wege den tiefgefühltesten Dank für die glänzende Anerkennung meiner Bemühungen in Empfang zu nehmen.

Zürich, den 26. August 1901. (sig.) *Prof. L. v. Tetmajer.*

[1]) Dieses Referat soll mit Beigabe der für dasselbe vorbereiteten graphischen Darstellungen in der schweiz. Bauzeitung erscheinen.

Société fribourgeoise des Ingénieurs et Architectes.

39me assemblée générale de la Société suisse des Ingénieurs et Architectes.

Album de fête.

L'album de fête ayant été tiré à un nombre restreint d'exemplaires et étant très recherché du public, nous informons ceux de nos collègues qui désirent en faire l'acquisition qu'ils peuvent l'obtenir au prix réduit de frs. 15.— auprès de M. Bise, vice-président–caissier de la section fribourgeoise.

Pour les non-sociétaires le prix de l'album est de 20 frs.

Fribourg, le 28 août 1901.

Le comité local.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
1. Sept.	Fr. Kunz, Kantonsrat	Wald (Zürich)	Quellenzuleitung in Hischweil in einer Gesamtlänge von 1262 *m*.
1. »	J. Rubli, Präsident	Flurlingen (Zürich)	Ausführung einer Kanalisation aus Cementröhren samt erforderlichen Schächten. Gesamtlänge 194 *m*.
2. »	Ed. Schneider	Pfäffikon (Zürich)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Glaser- und Schlosserarbeiten zu einem neuen Wohnhause an der Hochstrasse Pfäffikon.
2. »	Baubureau	Basel, Vogesenstr. 143	Schreinerarbeiten zum Los I und II des Bierdepots C. Habich-Dietschy zum Salmenbräu Rheinfelden.
2. »	Gemeinderatskanzlei	Oetweil (Zürich)	1. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schmied- und Schlosserarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des a. Spritzenhauses in ein Schützenhaus; 2. Erd- und Betonarbeiten für Erstellung eines Scheibenstandes bezw. Dammes auf 300 *m* Distanz, sowie einer Zeigerwehr.
4. »	Schwander, Genossenpräsid.	Lachen (St. Gallen)	1. Oeffnen und Zudecken einer Brunnenleitung von 1200 *m* Länge in der Alp Berlaui mit 0,90 *m* Tiefe und 0,60 *m* Breite des Grabens; 2. Transport von 1200 *m* eisernen Brunnenleitungsröhren von der Wirtschaft Auberg in Innerthal bis in die Berlaui.
5. »	Al. Schnyder, Gemeindepräs.	Kriens (Luzern)	Korrektion und Verbreiterung der sog. Arsenalstrasse vom Kehrhof bis zur Gemeindegrenze Luzern-Kriens.
5. »	Verwaltung der Genossenschaftsbäckerei	Mettmenstetten (Zürich)	Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Glaser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten und Lieferung der erforderlichen Materialien zum Anbau einer Scheune an die Genossenschaftsbäckerei.
7. »	E. Tscharner, Architekt	Chur	Maurer- und Zimmermanns-Arbeiten für einen Erweiterungsbau des Kurhauses Passugg.
7. »	Schiffmann, Gemeindeschreiber	Teuffenthal (Bern)	Neuanlage der Buchen-Horrenbach-Strasse IV. Klasse, 2204 *m* lang, von der Burghalten in Teuffenthal bis zum Keistli am Reust. Kostensumme 92 871. 80 Fr.
7. »	E. Zürcher, Baumeister	Heiden (Appenzell A. Rh.)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Malerarbeiten zum Bau einer Desinfektionsanstalt für das Bezirkskrankenhaus Heiden.